erbaten sich aber von ihm die Gnade, er möchte ihren Stacheln die Eigenschaft verleihen, recht empfindliche Schmerzen zu verursachen. — „Es sei," sprach Jupiter, ergrimmt über die Rachgierde dieser kleinen Thierchen, „aber so sei es, daß auch ihr zugleich mit dem Stachel euer Leben lasset!"

Laß dich vom Hasse nicht bethören, denn seine Folgen können oft für dich selbst gefährliche werden.

30.

Der Pfau und die Dohle.

Ein Pfau und eine Dohle stritten sich um die Vorzüge ihrer Eigenschaften. Der Pfau brüstete sich mit dem Glanz, der Farbe und der Größe seiner Federn.

Die Dohle gab all dieses zu und bemerkte nur, daß all diese Schönheiten zur Hauptsache nicht taugten — zum Fliegen. Sie flog auf und — beschämt blieb der Pfau zurück.

Sei nicht stolz auf bloß äußerliche Vorzüge.

31.

Die Rose und das Tausendschönchen.

Eine Rose und ein Tausendschönchen blüheten neben einander in voller Pracht. Das Blümchen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910141302-0